

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Carsten Ovens (CDU) vom 30.01.17

und Antwort des Senats

Betr.: Wie viele Privatdozenten gibt es an den Hamburger Hochschulen?

Immer öfter werden an Hochschulen Lehrangebote durch selbstständige Privatdozenten durchgeführt. Dies kann einen wichtigen, ergänzenden Beitrag zur Lehre leisten und gerade in praxisbezogenen Fächern sinnvoll sein. Jedoch wäre ein Anstieg der Zahl der Privatdozenten an den Hamburger Hochschulen dann zu hinterfragen, wenn dadurch festangestellte Mitarbeiter der staatlichen Hochschulen verdrängt würden. Ebenso zu hinterfragen sind sogenannte Scheinselbstständigkeiten, wenn also Privatdozenten dauerhaft an lediglich einer Hochschule tätig sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die zuständige Behörde geht davon aus, dass mit dem Begriff „selbständige Privatdozenten“ solche Privatdozentinnen und Privatdozenten gemäß § 17 Absatz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes gemeint sind, die weder in einem Angestellten- noch in einem Beamtenverhältnis beschäftigt werden, sondern im Rahmen von Lehraufträgen freiberuflich Lehre leisten. Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der staatlichen Hamburger Hochschulen wie folgt:

1. *Wie viele Privatdozenten waren in den Jahren 2010 bis 2016 an den staatlichen Universitäten und Hochschulen für die Dauer von jeweils einem Semester, zwei, drei, vier sowie fünf und mehr Semestern an welchen Fakultäten beschäftigt? Bitte differenziert nach Hochschule, Jahr sowie nach Dauer der Beschäftigung, Fakultäten und ohne Verweis auf andere Drucksachen beantworten.*

Die Dauer der Tätigkeit wird von den Hochschulen nicht erfasst. Im Übrigen siehe Anlage 1.

2. *Wie viele wissenschaftliche Mitarbeiter waren in den Jahren 2010 bis 2016 an den staatlichen Universitäten und Hochschulen befristet oder unbefristet an welchen Fakultäten beschäftigt? Bitte differenziert nach Hochschule, Jahr sowie nach Befristung beziehungsweise Nicht-Befristung, Fakultäten und ohne Verweis auf andere Drucksachen beantworten.*

Siehe Anlagen 2 und 3.

3. *Wie viele der unter 1. genannten Privatdozenten waren dabei in den Jahren 2010 bis 2016 einzig an einer Hamburger Universität oder Hochschule beschäftigt beziehungsweise führten ihr Lehrangebot lediglich an dieser einen Hochschule durch? Bitte differenziert nach Hochschule, Jahr sowie nach Dauer der Beschäftigung, Fakultäten und ohne Verweis auf andere Drucksachen beantworten.*

Dies wird von den Hochschulen statistisch nicht erfasst.

4. *Aus welchen Gründen wurden diejenigen unter 1. genannten Privatdozenten, die an einer Hamburger Hochschule oder Universität länger als zwei Semester tätig sind, nicht in ein Angestelltenverhältnis überführt? Anders gefragt: Verdrängten nach Ansicht des Senats beziehungsweise der zuständigen Behörde diese Privatdozenten unter Umständen wissenschaftliche Mitarbeiter, die diese Tätigkeit festangestellt hätten ausüben können?*

Die Dauer von Lehraufträgen wird nicht erfasst. Im Übrigen hat ein typischer Lehrauftrag ein geringes Volumen wie beispielsweise zwei Semesterwochenstunden. Dies entspräche einer Zwanzigstel-Stelle und rechtfertigt keine Anstellung. Auch aus der Entwicklung des Anteils der freiberuflich erbrachten Lehre an der Gesamtlehrleistung ergeben sich keine Anzeichen für eine Verdrängung (beispielsweise an der Universität Hamburg 12 Prozent in 2013, 10 Prozent in 2014, 10 Prozent in 2015 und 11 Prozent in 2016).

5. *Inwieweit erfüllen die unter 3. genannten Privatdozenten, die lediglich an einer Hochschule tätig sind, den Sachverhalt der Scheinselbstständigkeit?*
 - a) *Und wenn es in den oben genannten Fällen zu Scheinselbstständigkeiten kommt beziehungsweise diese festgestellt werden: Was unternehmen der Senat beziehungsweise die zuständigen Behörden und die Universitäten beziehungsweise Hochschulen, um die Weiterführung und den Umfang von Scheinselbstständigkeiten zu verhindern beziehungsweise einzudämmen?*

Entfällt.

Anzahl der Privatdozenten mit Lehraufträgen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Universität Hamburg	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	11	3	8
- Rechtswissenschaft	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	9	0	1
- Wirtschafts- und Sozialwiss.	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1	2	3
- Erziehungswiss.	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	0	0	0
- Geisteswiss.	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	0	0	0
- Mathematik, Inf., Naturw.	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	0	0	0
- Psychol. u. Bewegungswiss.	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	0	0	0
- Betriebswirtschaft	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	1) ¹⁾	0	0	0
- Medizinische Fakultät/UKE	0	0	1	1	1	1	4
Hochschule für Angewandte Wiss.	0	0	0	0	0	0	1
- Design, Medien, Information	0	0	0	0	0	0	0
- Life Sciences	0	0	0	0	0	0	0
- Technik und Informatik	0	0	0	0	0	0	1
- Wirtschaft und Soziales	0	0	0	0	0	0	0
HafenCity Universität	0	0	0	0	0	0	0
Hochschule für bildende Künste	0	0	0	0	0	0	0
Hochschule für Musik und Theater	0	0	0	0	0	0	0
Technische Univ. Hamburg- Harburg	0	0	0	0	0	0	0
GESAMT:	0	0	0	0	11	3	9

¹⁾ Diese Daten wurden vor 2014 nicht erfasst.

Anlage 2

Anzahl der unbefristet beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Universität Hamburg	766	729	723	721	751	784	862
- Rechtswissenschaft	9	3	4	3	4	5	7
- Wirtschafts- und Sozialwiss.	31	25	22	21	21	21	26
- Erziehungswiss.	8	3	5	5	13	13	18
- Geisteswiss.	71	35	32	30	37	41	80
- Mathematik, Inf., Naturw.	205	204	206	198	189	180	179
- Psychol. u. Bewegungswiss.	18	13	12	12	14	15	19
- Betriebswirtschaft	7	4	5	7	7	11	13
- Medizinische Fakultät/UKE	417	442	437	445	466	498	520
Hochschule für Angewandte Wiss.	¹⁾	97	100	110	133	130	120
- Design, Medien, Information	¹⁾	13	12	14	17	21	18
- Life Sciences	¹⁾	21	22	23	30	26	24
- Technik und Informatik	¹⁾	43	45	49	58	59	51
- Wirtschaft und Soziales	¹⁾	11	11	10	13	14	15
- Zentral	¹⁾	9	10	14	15	10	12
HafenCity Universität Hochschule für bildende Künste	¹⁾	11	11	11	11	11	11
Hochschule für Musik und Theater	16	16	16	16	16	16	17
Technische Univ. Hamburg-Harburg	3	4	5	5	8	11	12
GESAMT:	70	71	72	75	89	70	81
	855	928	927	938	1008	1022	1103

¹⁾ Die Daten stehen erst ab 2011 zur Verfügung.

Anlage 3

Anzahl der befristet beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Universität Hamburg	3321	3521	3694	3698	3821	3932	4042
- Rechtswissenschaft	91	89	90	77	89	85	92
- Wirtschafts- und Sozialwiss.	172	198	230	239	167	170	178
- Erziehungswiss.	115	121	141	142	139	152	149
- Geisteswiss.	265	264	258	260	309	346	345
- Mathematik, Inf., Naturw.	960	1047	1096	1106	1157	1144	1162
- Psychol. u. Bewegungswiss.	61	73	84	82	83	91	93
- Betriebswirtschaft	68	48	41	30	87	88	94
- Medizinische Fakultät/uke ¹⁾	1589	1681	1754	1762	1790	1856	1929
Hochschule für Angewandte Wiss.	²⁾	31	65	97	130	156	169
- Design, Medien, Information	²⁾	6	7	8	13	13	22
- Life Sciences	²⁾	9	12	28	31	40	29
- Technik und Informatik	²⁾	7	20	25	36	57	62
- Wirtschaft und Soziales	²⁾	7	16	22	34	40	45
- Zentral	²⁾	2	10	14	16	6	11
HafenCity Universität Hochschule für bildende Künste	²⁾	48	64	72	105	90	89
Hochschule für Musik und Theater	9	9	11	8	8	10	9
Technische Univ. Hamburg-Harburg	5	5	6	7	10	12	14
GESAMT:	605	660	694	717	710	704	742
	3940	4274	4534	4599	4784	4904	5065

¹⁾ Einschließlich der Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung.

²⁾ Die Daten stehen erst ab 2011 zur Verfügung.